

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

März 1963



Bestellnummer: F 2 - m 3/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	März	Febr.	März	März 63 1.Vj.63		
				gegenüber Febr.63 März 62 1.Vj.62		
Lebensmittel	165	162	175	+ 8	+ 6	+ 11
Tabakwaren	126	110	122	+ 11	- 3	- 1
Textilwaren	172	144	176p	+ 22p	+ 2p	+ 4p
Schuhe	203	166	203	+ 23	0	+ 2
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	173	143	182	+ 28	+ 5	+ 4
Drogeriewaren	147	137	149	+ 9	+ 2	+ 8
Bäckereibedarf	139	126	141	+ 12	+ 1	+ 6
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	152	144	150	+ 4	- 2	- 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	165	121	143	+ 18	- 13	- 2

p = vorläufige Zahl

Nach der ruhigen Entwicklung im Februar 1963 verzeichneten die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen auch im Berichtsmonat eine stagnierende Umsatztätigkeit. Fünf von insgesamt neun Branchen konnten den Umsatzstand des Monats März 1962 nicht oder nur annähernd erreichen. Im saisonalen Verlauf vom Februar zum März 1963 ergaben sich bei allen Geschäftszweigen Umsatzsteigerungen; sie waren jedoch meist schwächer als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Im ersten Vierteljahr 1963 haben sich die Umsätze gegenüber dem gleichen Zeitraum des vorangegangenen Jahres recht unterschiedlich entwickelt. In sechs Geschäftszweigen sind Zunahmen zu verzeichnen, in drei dagegen leichte Abnahmen.

Im März 1963 wurde von den Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels dem Wert nach um 6 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Bei den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik ergab sich im Vergleich zum März 1962 eine Umsatzsteigerung um 5 %.

Von den Textileinkaufsverbänden und den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten konnte im Berichtsmonat um je 2 % mehr verkauft werden. Bei den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks und den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels lagen die Umsatzwerte etwa auf gleicher Höhe wie im März 1962. Zu den Geschäftszweigen mit Umsatzminderungen gehören die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (- 2 %), des Tabakwaren-Facheinzelhandels (- 3 %) und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (- 13 %). Bei dem letztgenannten Geschäftszweig ist zu beachten, daß die Steigerung vom Februar zum März 1963 18 % betrug, während in der gleichen Zeit des Vorjahres eine Zunahme um 39 % erreicht wurde.